



KULTURHUS BERLIN e.V.  
Zentrum für nordeuropäische Kultur und Wissenschaft e.V.  
Tätigkeitsbericht 2014  
Erstellungsdatum: 8.6.2015

**Inhalt**

- |                                      |        |
|--------------------------------------|--------|
| A) Öffentliche Veranstaltungen       | (S.02) |
| B) Präsentationen                    | (S.10) |
| C) Publikationen/Veröffentlichungen  | (S.11) |
| D) Aktivitäten innerhalb des Vereins | (S.12) |

c/o Nordeuropa-Institut | Unter den Linden 6 | D-10099 Berlin  
info@kulturhus-berlin.de | www.kulturhusberlin.de  
Santander Bank | IBAN: DE35 5003 3300 1773 3009 00 | BIC: SCFBDE33XXX  
Eingetragen beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter der Nummer 23728 NZ

## A) ÖFFENTLICHE VERANSTALTUNGEN DES KULTURHUS BERLIN E.V. IM JAHR 2014

### 08.01. – 19.03. und 07.10. – 17.12.2014 | Fellehus der Nordischen Botschaften

ART DER VERANSTALTUNG: **Nordischer Filmklub**

ZU GAST/AKTEURE: Ulrike Schulz, Nele Kirchner, Constanze Gestrich, Stefanie von der Lippe;  
Mitarbeit: Tanya Heyer, Ina Juckel, Rahel Schöppenthau, Caroline Frenzel, Milena Sykora  
(KULTURHUS BERLIN)

ZUR VERANSTALTUNG: In Skandinavien feierten viele der gezeigten Filme bereits große Erfolge – bisweilen sogar international und mehrfach prämiert. Der NORDISCHE FILMKLUB brachte sie nach Berlin und ließ das Publikum in Berlin an der außerordentlich schönen, nordischen Filmkultur teilhaben. Mika Kaurismäkis Meisterwerk *Tie pohjoiseen* feierte beispielsweise seine deutsche Premiere im NORDISCHEN FILMKLUB.

### Filme 2014

08.01.2014 | *Tie pohjoiseen* | *Road North* | FI 2012 | OmeU

23.01.2014 | *Som du ser meg* | *I Belong* | NO 2012 | OmU

05.02.2014 | *Searching for Sugar Man* | SE/UK 2012 | EmdU | Dokumentarfilm

19.02.2014 | *Eldfjall* | *Volcano* |

19.03.2014 | *Ambassadøren* | *The Ambassador* | DK 2011 | OmeU | Dokumentarfilm

07.10.2014 | *Skytten* | *The shooter* | DK 2013 | OmU

29.10.2014 | *Gale Sondergaard – eine vergessene Dänin unter Hollywoods Stars* | SPEZIAL: Vortrag von Steen Balle mit Originalausschnitten aus Filmen mit Gale Sondergaard

06.11.2014 | *Ainoat Oikeat* | *They Are the Ones* | FIN 2013 | OmeU

19.11.2014 | *Malmhaus* | *Metalhus* | IS 2013 | R Ragnar Bragason | OmeU

03.12.2014 | *Flimmer* | *Flicker* | SE 2012 | OmeU

17.12.2014 | *De Gales Hus* | *House of Fools* | NO 2008 | OmeU

KOOPERATIONSPARTNER: Nordische Botschaften in Berlin, Dänisches Filminstitut DFI, Norwegisches Filminstitut NFI, Isländisches Filminstitut IFC, Finnisches Filminstitut SES sowie dem Norwegischen Fernsehen NRK, außerdem Norsk Filmindustri (NO), Tre Vänner (SE), Ekkofilm (NO), Rapid Eye Movies (DE) und MariannaFilms (FI), Schwedisches Filminstitut SFI, Meteor Film (DE) und MFA+ FilmDistribution (DE).



### **23.01.2014 | Nordeuropa-Institut der Humboldt-Universität zu Berlin**

**ART DER VERANSTALTUNG: 150 Jahre Munch – „Zwischen Ideologie und politischem Kalkül. Das Schicksal von Werken Edvard Munchs im ‚Dritten Reich‘: Beschlagnahme, Rückgabe und Verwertung“**

**ZU GAST/AKTEURE:** Dr. Meike Hoffmann (Provenienzforscherin, FU Berlin), Øyvind R. Haugen (Botschaftssekretär von der Königlich Norwegischen Botschaft), Ina Juckel (Organisation, KULTURHUS BERLIN)

**ZUR VERANSTALTUNG:** An diesem Abend luden wir zur Abschlussveranstaltung unserer 150 Jahre Munch Veranstaltungsreihe in das Nordeuropa-Institut der Humboldt-Universität zu Berlin, einem Vortrag von Dr. Meike Hoffmann zum Thema „Zwischen Ideologie und politischem Kalkül. Das Schicksal von Werken Edvard Munchs im ‚Dritten Reich‘: Beschlagnahme, Rückgabe und Verwertung“. Anschließend stellten Interessierte, teilweise Experten zu Provenienz- und Museumsbereich Fragen, die Dr. Meike Hoffmann ausführlich beantwortete.

**KOOPERATIONSPARTNER:** Königlich Norwegische Botschaft, Norwegisch-Deutsche Willy-Brandt-Stiftung, Nordeuropa-Institut der Humboldt-Universität zu Berlin, Munch 150

### **02.02. – 09.02.2014 | Jokkmokk Wintermarkt**

**ART DER VERANSTALTUNG: Kulturreise zum 409. Jokkmokk Wintermarkt**

**ZU GAST/AKTEURE:** Hans-Joachim Gruda (Organisation, Reiseleitung, KULTURHUS BERLIN)

**ZUR VERANSTALTUNG:** Die Kulturreise um 409. Jokkmokks Wintermarkt war mit acht Teilnehmern voll ausgebucht. Gewohnt wurde in komfortablen Ferienhäusern mitten im Wald außerhalb Jokkmokks. An drei Tagen vor Beginn des Marktes gab es Natur- und Kulturerlebnisse: Eine Hundeschlittenfahrt, einen Ausflug mit selbst gefahrenen Motorschlitten ins Gebirge, die Beobachtung von Elchen, eine kulturelle und historische Exkursion nach Kvikkjokk mit Besichtigung der Kirche, Besuch eines Samens mit Erzählungen aus dem Leben der Renhirten und Renfleisch über dem offenen Feuer. Letzteres war eines der intensivsten Erlebnisse während der Reise, denn es führte so nah und authentisch hinein in das Leben der samischen Renhirten, wie es mit anderen Reiseunternehmern und größeren Gruppen nie möglich gewesen wäre. An den drei Markttagen fuhr die Gruppe gemeinsam nach Jokkmokk, wo die Teilnehmer Gelegenheit zum Besuch des Marktes, zum Schauen und Kaufen und zu Gesprächen hatten. Alle nutzten die Möglichkeit zum Besuch kultureller, politischer und informativer Veranstaltungen. Der gemeinsame Besuch des Joik-Konzerts des bekannten samischen Musikers Jörgen Stenberg und seiner Band bildete den Abschluss einer ereignisreichen Reise.

**KOOPERATIONSPARTNER:** Zeiträume-Reisen

### **18.03.2014 | Humboldt Graduate School der Humboldt-Universität zu Berlin**

**ART DER VERANSTALTUNG: Werkstattgespräch Lappland**

**ZU GAST/AKTEURE:** Tilmann Bünz (Journalist), Dr. Tobias Etzold (Moderation), Dr. Fabian Jacobs



(Projektmitarbeiter am Sorbischen Institut in Bautzen), Inken Dose, Claudia Rach, Natasa Ceretkova, Pernilla Larsson, Caroline Frenzel (KULTURHUS BERLIN)

ZUR VERANSTALTUNG : Film- und Diskussionsabend „Menschen am Rande der Welt – Ärger im Paradies“

Am 18.03.2014 fand in der Humboldt Graduate School ein Werkstattgespräch zum Thema Bergbau und dessen Folgen statt. Dabei ging es sowohl um Lappland im Norden Skandinaviens als auch um die Region, in der die Sorben beheimatet sind – eine Region, die sich in nicht allzu großer Entfernung von Berlin befindet.

Im Rahmen der Filmvorführung der ARTE Dokumentation „Menschen am Rande der Welt“ konnten die Podiumsteilnehmer (Tilman Bünz, Dr. Tobias Etzold und Dr. Fabian Jacobs) und Gäste einen Einblick in die Schönheit der skandinavischen Natur bekommen. Aber eben nicht nur das. Auch der Ärger im Paradies wurde thematisiert.

KOOPERATIONSPARTNER: NDR, Arte, Forschungsgruppe Nordeuropäische Politik (FOR:N)

#### **26.04. – 27.04.2014 | Strandbad Wannsee**

ART DER VERANSTALTUNG: **Globeboot**

ZU GAST/AKTEURE: Hans-Joachim Gruda (Organisation, KULTURHUS BERLIN), Ilka Sonntag (Erzählerin KULTURHUS BERLIN), Claudia Rach, Hanna Gross, Natasa Ceretkova, Tanja Bradtke, Liane Gruda, Pernilla Larsson, Kathrin Friedrich u.a. (KULTURHUS BERLIN)

ZUR VERANSTALTUNG: KULTURHUS BERLIN präsentierte sich aus Anlass der zweiten Skandinavischen Wochen von *Globetrotter Ausrüstung* auf der Outdoor Messe am Wannsee. Wir waren mit eigenem Zelt, das unseren Info- und Kaffeestand beherbergte, und einem bunten Familienangebot für große und kleine Nordeuropa-Fans vor Ort. Mit Bastelangeboten, Lasso werfen oder Nordischen Märchenerzählungen in einem samischen Zelt, einem Lavvu, warben wir für unsere Arbeit und Veranstaltungen und informierten über Kulturelles aus dem Norden. Als besonderer Gast war der Leiter der Fjällstation Saltoluokta im nordschwedischen Teil Sápmis vor Ort und zeigte großen und kleinen Gästen die richtige Haltung beim Wurf auf das Rentiergeweih.

KOOPERATIONSPARTNER: Globetrotter Ausrüstung, Mocca Mobil

#### **02.05. – 03.05.2014 | Globetrotter Berlin**

ART DER VERANSTALTUNG: **Skandinavische Wochen bei Globetrotter**

ZU GAST/AKTEURE: Sabine Steglich (Erzählerin), Ilka Sonntag (Erzählerin, KULTURHUS BERLIN), Charlotte Heinzemann (salta grodan), Hanna & Kerttu (Musikerinnen), Mirjam Bombis (Globetrotter Ausrüstung), Liane Gruda, Nele Kirchner, Kathrin Friedrich, Hans-Joachim Gruda, Pernilla Larsson (KULTURHUS BERLIN)

ZUR VERANSTALTUNG :

Informationsstand sowie Spiele und Basteln für Kinder



Mit dem Infostand des KULTURHUS BERLIN in der Filiale des Outdoor-Ausstatters Globetrotter in Berlin-Steglitz wurde eine interessante neue Zielgruppe angesprochen: Menschen, die der großartigen Natur wegen in den Norden reisen und sich auch für die Kultur(en) der Länder interessieren. Es gab an zwei Tagen viel Wissenswertes über die Kultur jener nordischer Länder und Regionen, die bei Wanderern, Kanuten, Skitourengehenden und anderen Naturmenschen beliebte Reiseländer sind. Für Kinder hatten wir eine „Rallye“ durch den Laden vorbereitet mit Fragen über Tiere des Nordens, Sachen, die man in den Ferien „draußen“ braucht, über Pippilotta Viktualia Rullgardina Krusmynta Efraimdotter Långstrump und über nordische Flaggen. Es konnte gebastelt werden und nordischen Geschichten, erzählt von Ilka Sonntag, gelauscht werden.

Abendveranstaltung am 02.05.2014 um 20:00 Uhr

Jedes der Nordischen Länder wurde in einer bezaubernden Fotoreise mit sehr passender musikalischer Untermalung vorgestellt, wobei den Regionen Grönland und Sápmi jeweils eigene Abschnitte gewidmet wurden. Ergänzt wurden die Bilder durch die wichtigsten Informationen über jedes Land.

Dazu gab es vor Ort erzählte Geschichten, Lesungen sowie Livemusik von Hanna & Kerttu. Ilka Sonntag und Sabine Steglich lieferten „harte Fakten“ aus den Märchen, Mythen und Sagen des Nordens. Märchenhaftes steuerten auch unsere Gäste Charlotte Heinzelmänn mit einer geheimnisvollen Reise von Norwegen nach Schweden und Mirjam Bombis mit Geschichten über Elfen und Spuk aus einem Ísland Reiseführer bei. Der Abend endete mit Live-Musik von Hanna & Kerttu.

KOOPERATIONSPARTNER: Globetrotter Ausrüstung

**10.05.2014 | Nordeuropa-Institut der Humboldt-Universität zu Berlin**

ART DER VERANSTALTUNG: **Lange Nacht der Wissenschaften – Ausstellung „Delikatessen und Sonderlinge“ – der neue dänische Film**

ZU GAST/AKTEURE: Ulrike Schulz (KULTRUHUS BERLIN), Natalie Baumgärtner, Daniel Kupferberg, Nadine Püschel, Milena Sykora, Marlén Jacobshagen, Natalia Halska (Studenten des NIs)

ZUR VERANSTALTUNG: Ein kleines Land gibt den Ton an in der Filmwelt: Dänemark. Die Ausstellung von Studierenden des Nordeuropa-Instituts gab Einblicke in ein international inspirierendes Kino und die künstlerische Arbeit von Menschen mit einer ganz besonderen Haltung zur Welt. Die Ausstellung war bis zum 20. Mai zu sehen. Außerdem gab es auf der klügsten Nacht des Jahres Kurzfilme aus Schweden, Dänemark, Norwegen, Finnland und Island im Original mit Untertiteln zu sehen.

KOOPERATIONSPARTNER: Nordeuropa-Institut der Humboldt-Universität zu Berlin

## **26.05.2014 | Auditorium im Jacob-und-Wilhelm-Grimm-Zentrum**

ART DER VERANSTALTUNG: **Rechtspopulismus in Europa im Jahr der EU-Wahl**

### **Nordeuropa, Ungarn und Deutschland im Vergleich**

ZU GAST/AKTEURE: Clemens Bomsdorf (Moderation), Dr. Kjetil A. Jakobsen (Henrik-Steffens-Gastprofessor, Norwegen), Prof. Dr. Ann-Catherine Jungar (Dozentin, Schweden), Dr. Kai-Olaf Lang (Stiftung Wissenschaft und Politik), Dr. Andrea Petö (Dozentin, Ungarn), Dr. Britta Schellenberg (LMU München), Peter Wivel (Journalist, Dänemark), Ole Jantschek (Ev. Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung, Workshopleitung), Christin Skiera (Co-Leitung des Workshops), Hanna Gross (Projektleitung, KULTURHUS BERLIN), Natasa Ceretkova (Projektassistentin KULTURHUS BERLIN), Pernilla Larsson, Nele Kirchner, Frauke Stuhl, Claudia Rach (KULTURHUS BERLIN)

ZUR VERANSTALTUNG: Podiumsdiskussion, Workshop

Sieben Referenten aus fünf Ländern – Dänemark, Schweden, Norwegen, Deutschland und Ungarn – brachten KULTURHUS BERLIN und die Forschungsgruppe Nordeuropäische Politik e.V. am Tag nach den Wahlen zum EU-Parlament auf ein gemeinsames Podium in Berlin. Ziel der Podiumsdiskussion war die gestiegene Unterstützung für rechtspopulistische Parteien öffentlich und unter Teilnahme von Experten zu diskutieren.

Welche Rolle spielen die rechtspopulistischen Parteien, z.B. die Dänische Volkspartei (*Dansk Folkeparti*), in Zukunft? Was bedeuten die gesellschaftlichen Brüche („cleavages“) und die größer werdenden sozialen Unterschiede für das Wahlverhalten in den nordischen Ländern? Wie lässt sich „Rechtspopulismus“ überhaupt definieren? Dr. Britta Schellenberg umriss zunächst den Begriff des Rechtspopulismus und erläuterte Beispiele rechtspopulistischer Politikstile und Parteien von Italien bis hin zu den Niederlanden. Anschließend eröffnete der Journalist Clemens Bomsdorf die ca. eineinhalbstündige Diskussion. Auch die Zuhörer kamen zu Wort: Ein „Anwalt des Publikums“ sammelte Fragekärtchen ein und brachte sie in die Podiumsdiskussion ein. Im Vorfeld der Diskussion hatten rund 20 junge Erwachsene im Workshop „Salonfähig und trittsicher“ bereits Aspekte des Themas erarbeitet. Bei einem Glas Wein und skandinavischen Zimtschnecken klang der Abend aus.

KOOPERATIONSPARTNER: Forschungsgruppe Nordeuropäische Politik (FOR:N), Landeszentrale für politische Bildungsarbeit Berlin, Nordeuropa-Institut der Humboldt-Universität

## **08.06.2014 | Humboldt-Universität zu Berlin**

ART DER VERANSTALTUNG: **Dänisch-deutsche Lesung mit Erling Jepsen: „Den sønderjyske farm“**

ZU GAST/AKTEURE: Erling Jepsen (Autor, Dänemark), Ulrich Sonnenburg (Übersetzer, Moderation); Ulrike Schulz, Caroline Frenzel (Organisation, KULTURHUS BERLIN), Ute Moussa (HU, Nordeuropa-Institut), Karina Wolfsdorff, Nele Kirchner, Hanna Gross, Milena Sykora (KULTURHUS BERLIN)

ZUR VERANSTALTUNG: Unser dänisch-deutscher Abend mit Erling Jepsen wurde von Ulrich Sonnenberg moderiert und fand im Lesehof in der Skandinavistik Bibliothek der Humboldt-Universität statt: bei über 35 Grad im Freien, unter hohen Bäumen und frohem Vogelgezwitscher. Gelesen wurde aus Jepsens Werken, darunter auch aus seinem bislang auf Deutsch nicht



veröffentlichen Buch *Den sønderjyske farm*. Ein Abend mit ganz neuen Perspektiven auf Sønderjylland.

KOOPERATIONSPARTNER: HU-Zweigbibliothek Germanistik/Skandinavistik, Statens Kunstfond

### **30.07.2014 | Kulturforum Hellersdorf**

ART DER VERANSTALTUNG: „**Säufer, Künstler und Gelehrte**“ als Vortrag

ZU GAST/AKTEURE: Tanja Bradtke (KULTURHUS BERLIN)

ZUR VERANSTALTUNG: Der Norden und Berlin – das ist eine Geschichte mit langer Tradition. Wann immer Nordeuropäer in Berlin zu Besuch waren, sorgten sie im Kulturleben der Stadt für Furore: Während Hans Christian Andersen in der Königlichen Hofoper unter den Linden die Sängerin Jenny Lindt anbetete, schrieb Søren Kierkegaard ein paar Häuser weiter an seinem ersten Bestseller – gemeinsam traf man sich dann in den berühmten Salons und dem Berliner Gesellschaftsleben. Wenig später durchzehrte die nordeuropäische Bohème um August Strindberg und Edvard Munch in der berühmten Weinstube „Zum schwarzen Ferkel“ die Nächte und buhlte mit Schriftstellerkollegen um Frauen und um die Gunst des Berliner Publikums, derweil Jean Sibelius nach Kräften versuchte zu studieren. – Anhand von Originaltexten, Tagebucheinträgen und Briefen öffnet Tanja Bradtke einen Blick in ein weniger bekanntes Kapitel Berliner Kulturgeschichte.

Weitere Termin: 02.10.2014 | Stadtrundgang „Säufer, Künstler und Gelehrte“ als Bildungstag für die Bundesfreiwilligen des Kulturring in Berlin e.V.

KOOPERATIONSPARTNER: Kulturring in Berlin e.V.

### **30.07. 2015 – 27.8.2014 | Fellehus der Nordischen Botschaften**

ART DER VERANSTALTUNG: **Eine musikalische Sommerfilmreihe im Rahmen des Festivals PLAY NORDIC**

ZU GAST/AKTEURE: Ulrike Schulz, Caroline Frenzel, Nele Kirchner, Claudia Rach, Inken Dose, Hanna Gross (KULTURHUS BERLIN)

ZUR VERANSTALTUNG: Das Fellehus der Nordischen Botschaften Berlin feierte mit dem dreimonatigen Festival PLAY NORDIC aktuelles Design aus Nordeuropa sowie die Vielfalt nordischer Musik. KULTURHUS BERLIN hatte aus diesem Anlass ein Filmprogramm zum Thema Musik zusammengestellt. Das Sommer-Spezial des NORDISCHEN FILMKLUBS zeigte an fünf Abenden (jeden Mittwoch vom 30. Juli bis 27. August) einen Film aus einem nordischen Land, der sich einer bestimmten Band, einer Musikrichtung oder einfach der Musik als Lebensgefühl widmete.

KOOPERATIONSPARTNER: Nordische Botschaften

### **18.10.-16.11.2014 | Galerie in der Sozialkasse für Bauwesen des Kulturrings in Berlin e. V.**



**ART DER VERANSTALTUNG: Ausstellung von Fotografie-Studierenden aus Schweden**

**ZU GAST/AKTEURE:** Hampus Bovbjerg-Grip, Dennis Burén, Azmir Cordic, Andreas Engman, Rebecca Eskilsson, Brian Frände, Elin Granath, Malin Griffiths, Mette Hartung Kirkegaard, Anja Linnea Hellström, Pia Johansson Goldmann, Elin Liljeblad, Sarah Oja, Sebastian Thomsen, Johanna Wallin und Leila Wegner, (alle Valand Academy Göteborg) Tanja Bradtke, Claudia Rach, Valerie Witt, Hans-Joachim Gruda (KULTURHUS BERLIN)

**ZUR VERANSTALTUNG:** Im Rahmen des 6. Europäischen Monats der Fotografie Berlin zeigten 16 Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiengangs Fotografie der Akademi Valand (Schweden) vom 18. Oktober bis 16. November 2014 ihre Arbeiten unter dem Titel *Intervention* in der Galerie der Sozialkasse des Berliner Baugewerbes. In ihren Fotografien suchten sie Antwort auf die Frage „Was wäre Fotografie zwischen Indifferenz und Differenz?“. KULTURHUS BERLIN half den AbsolventInnen einen Ausstellungsort in Berlin zu finden, sich erfolgreich um die Teilnahme am 6. Europäischen Monats der Fotografie Berlin zu bewerben und bei einigen organisatorischen Vorbereitungen der Ausstellung in Berlin.

**KOOPERATIONSPARTNER:** Kulturring in Berlin e.V.

**04.12.2014 | Literaturhaus Lettrétage**

**ART DER VERANSTALTUNG: Samische Performance „The Whole Caboodle“ der Künstlerin Sara Margrethe Oskal**

**ZU GAST/AKTEURE:** Sara Margrethe Oskal (Künstlerin), Thomas Hilder (Einführung) Valerie Witt, Claudia Rach, Hans-Joachim Gruda (KULTURHUS BERLIN)

**ZUR VERANSTALTUNG:** Sara Margrethe Oskal präsentierte drei samischen Erzählungen auf Nordsamisch mit englischem Untertitel, wobei sie das gesprochene Wort mit dem Joik-Gesang (samischer Kehlgengesang) verband. Mit Humor erzählte sie von einer heiratsunwilligen Jungfer, die jeder Regel der Brautwerbung trotzt, von einem Rentier, das dem Schlachthaus zu entfliehen versucht, um seinen Traum als zahmes Haustier zu verwirklichen, und von der Lebensgeschichte einer alten Frau, die in der festen Überzeugung aufwächst, eine Huldra (Wasserfrau der nordischen Mythologie) zu sein. Mit ihrem Bühnenprogramm war Sara Margrethe Oskal bereits in Kanada und den Vereinigten Staaten, in Russland und Australien zu Gast.

**KOOPERATIONSPARTNER:** Center for World Music, Forschungsgruppe BEAM (Berlin Ethnomusicology and the Anthropology of Music research group)

**05.12. – 07.12.2014 | Globetrotter-Akademie auf dem Aschberg im Naturpark Hüttener Berge,**





### **Ascheffel, Schleswig-Holstein**

ART DER VERANSTALTUNG: **Erzählungen aus der Geschichte und Kultur Sápmis und der Samen**

ZU GAST/AKTEURE: Hans-Joachim Gruda (KULTURHUS BERLIN)

ZUR VERANSTALTUNG : Auf dem 2. Globetrotter-Wintertreffen gab es ein 3-tägiges Kursprogramm zum Thema „Kultur und Natur – Trekking und Skitouren in Sápmi, der nördlichsten Region Europas“. Hans-Joachim Gruda hielt in dessen Rahmen einen Vortrag über die Geschichte und Kultur Sápmis und der der Samen. Er beantwortete im Team mit anderen Dozenten Fragen und gab Informationen zum Reisen in Nordschweden, Sápmi und Lappland. Außerdem hielt er zusammen mit seiner Frau Liane Gruda ein Arbeitsseminar über das Planen und Durchführen von Wanderungen und Skitouren in Sápmi.

KOOPERATIONSPARTNER: Globetrotter Ausrüstung

### **01.12. – 24.12.2014 | KULTURHUS BERLIN Website**

ART DER VERANSTALTUNG: **Adventskalender**

ZU GAST/AKTEURE: Valerie Witt, Karina Wolfsdorff, Kathrin Friedrich, Ilka Sonntag (KULTURHUS BERLIN)

ZUR VERANSTALTUNG: Auch 2014 bastelte KULTURHUS BERLIN wieder einen Adventskalender für alle BesucherInnen unserer Webseite. Jeden Tag veröffentlichten wir eine Frage rund um das Thema Skandinavien, z.B. was man in Dänemark in seiner *risengrød* finden muss, um das Marzipanschwein zu bekommen, oder was jedes Jahr am 24.12. in der finnischen Stadt Turku verkündet wird. Die virtuellen Türen waren auf unserer Startseite zu finden. Täglich verlostet wir unter den richtigen Antworten Preise wie skandinavische Bücher, beispielsweise von Leena Lehtolainen, Anne Holt oder Juhani Seppovaara, schwedische Spezialitäten von Swedish Gourmet und einen hochwertigen Globetrotter-Gutschein. Die Resonanz unserer Webseitenbesucher war hoch, wir hatten ca. 100 Antworten pro Tag auf unsere Räselfragen.

KOOPERATIONSPARTNER: Swedish Gourmet, Verlage, Globetrotter, Pankebuch

## **B) Präsentationen des KULTURHUS BERLIN 2014**

### **17.03.2014 | Besuch beim Direktor der Skandinavisch-Deutschen Schule | Berlin**

ART DER PRÄSENTATION: Kennenlernen und Kooperationsmöglichkeiten ausloten

ZU GAST/AKTEURE: Jakob Chammon (Schulleiter), Ulrike Schulz, Dorte Brunn Christensen (KULTURHUS BERLIN)

ZUR PRÄSENTATION: Kennenlernen zwischen zwei skandinavischen Akteuren. Konkret ging es darum, wie wir uns in unserer Arbeit einander unterstützen können und perspektivisch wie wir eventuell für Projekte zusammen kommen können. Wir wurden eingeladen, uns auf dem Frühlingsfest am 10.5. zu präsentieren, wo wir unter anderem mit Flyern für unsere Arbeit warben.

### **19.05.2014 | Präsentation für die Leiter der Nordischen Häuser | Nordeuropa-Institut der Humboldt-Universität**

ART DER PRÄSENTATION: Präsentation der Arbeit des KULTURHUS BERLINS

ZU GAST/AKTEURE: Peter Voetman (Direktor des Kulturkontakt Nord in Helsinki), Sif Gunnarsdottir (Managing director des Nordischen Hauses auf den Faröern), Jacob Mangwana Haagendal (Direktor des Nordischen Hauses auf den Åland-Inseln), Mats Bjerde (Direktor des Nordischen Hauses in Nuuk in Grönland), Soffia Gunnarsdottir (Referentin für Presse & Kultur an der isländischen Botschaft), Edda Jökulsdottir (Stellvertreterin des isländischen Botschafters), Stefanie von Schnurrbein, Tomas Milosch, Lill-Ann Körber (Nordeuropa-Institut), Claudia Rach, Hans-Joachim Gurda (KULTURHUS BERLIN)

ZUR PRÄSENTATION: Die Leiter der Nordischen Häuser präsentierten sich in Berlin und informierten sich über die Arbeit des Nordeuropa-Institutes und des KULTURHUS BERLINS. Wir stellen unsere Vereinsarbeit sowie Projekte vor. Vor allem unser Nordischer Filmklub stieß auf Interesse und mögliche Kooperationen wurden ausgelotet.

### **September 2014 | Vorstellung bei neuen Kulturräten der Schwedischen und Norwegischen Botschaften | Berlin**

ART DER PRÄSENTATION: Vorstellung des KULTURHUS BERLINS

ZU GAST/AKTEURE: Nina Röhlcke (Schweden), Narce Solheim (Norwegen) Claudia Rach, Hanna Gross (KULTURHUS BERLIN)

ZUR PRÄSENTATION: In einem Brief stellte sich KULTURHUS BERLIN den beiden neuen Kulturräten vor. Wir gaben einen Überblick über unsere Veranstaltungen und anstehenden Projekte, präsentierten unsere Arbeit und warben gleichzeitig für das gemeinsam Vorhaben in 2015 zur Gegenwartskultur der Samen in Schweden, Norwegen und Finnland, das in Kooperation mit den Nordischen Botschaften stattfinden soll.



## **10.10.2014 | Präsentation für Studierende des Ersten Semesters | Nordeuropa-Institut der Humboldt-Universität**

ART DER PRÄSENTTION: Präsentation der Arbeit des KULTURHUS BERLINS für Studenten der Skandinavistik

ZU GAST/AKTEURE: Hanna Gross, Hans-Joachim Gruda (KULTURHUS BERLIN)

ZUR PRÄSENTATION: KULTURHUS BERLIN präsentierte den Studenten des ersten Semesters seinen Verein und dessen Arbeit, berichtete über organisierte Veranstaltungen, Publikationen und zukünftige Projekte. Darüber hinaus wurde über die Möglichkeit eines Praktikums beim KULTURHUS informiert, das die Chance bietet Einblick in die Planung und Organisation von Kulturveranstaltungen sowie Öffentlichkeitsarbeit zu erhalten.

### **C) Publikationen/Veröffentlichungen des KULTURHUS BERLIN**

**KULTURHUS BERLIN Newsletter** in den Monaten Jan., März, April, Mai, Juli, Aug., Okt., Nov., Dez.

AKTEURE: Ilka Sonntag, Hanna Gross, Karina Wolfsdorff, Claudia Rach (KULTURHUS BERLIN)

AUTOREN: Valerie Witt, Dorte Bruun Christensen, Hanna Gross, Kathrin Friedrich, Ilka Sonntag, Ina Juckel, Tanja Bradtke, Ulrike Schulz, Karina Wolfsdorff, Hans-Joachim Gruda, Pernilla Larsson, Nele Kirchner, Caroline Frenzel, Josephine Gäbler, Michael Wietholt, Manuel Ghilarducci, Johanna Siebers, Susanna Stempfle Albrecht, Heike Imken, Julia Thomalla

ZUR PUBLIKATION: Der Newsletter des KULTURHUS BERLIN kann unentgeltlich abonniert werden. Er enthält Hinweise und Rückblicke auf eigene Veranstaltungen, Rezensionen zu Büchern, DVDs, CDs und Konzerten, Interviews und Artikel zu aktuellen Schwerpunktthemen, Kulturnotizen aus dem Norden sowie Veranstaltungshinweise für nordeuropäische Veranstaltungen in Berlin.

ABONNENTEN: mehr ca. 2.900

### **KULTURHUS BERLIN Facebookseite**

AKTEURE: Inken Dose, Hans-Joachim Gruda, Hanna Gross, Karina Wolfsdorff, Ilka Sonntag (KULTURHUS BERLIN)

ZUR PUBLIKATION: Auf der Facebookseite des KULTURHUS BERLIN veröffentlichen wir Hinweise auf unsere und andere Veranstaltungen. Außerdem werden Nachrichten mit Nordeuropabezug gepostet und Fotos von KULTURHUS BERLIN Veranstaltungen.

LIKES (Abonnenten): 982 (Stand: Mai 2015)



## **D) Aktivitäten innerhalb des Vereins KULTURHUS BERLIN und Planungen kommender Veranstaltungen**

Im Verein KULTURHUS BERLIN waren im Jahr 2014 19 Mitglieder aktiv, dazu noch 5 studentische Praktikanten.

Es fanden vierteljährliche Besprechungen der Aktivitäten sowie eine Strategiesitzung statt, die sich u.a. mit folgenden Themen befassten:

- Abstimmung, Planung und Durchführung der Veranstaltungen des KULTURHUS BERLIN;
- Ausbau von Kooperation mit Einrichtungen in den skandinavischen Ländern sowie in Berlin (Botschaften, Kulturinstitute) und mit dem Gebiet Nordeuropa befasster Wissenschaftseinrichtungen sowie Kultureinrichtungen Berlins;
- Inhaltliche Auseinandersetzung mit aktuellen Themen aus unterschiedlichen Bereichen, wie Politik, Gesellschaft und Soziales der skandinavischen und baltischen Länder;
- Diskussionen und Informationen zu Literatur, Film, Musik, Kunst, Theater und Wissenschaft der skandinavischen und baltischen Länder;
- Klärung vereinsinterner Angelegenheiten, Verwaltung der Mitgliedschaften, Erstellung notwendiger Unterlagen und Dokumente, beispielsweise fürs Finanzamt;
- Betreuung und Anleitung studentischer Praktikanten;
- Konzeption und Realisierung des Newsletters, der Vereinsmitglieder, Förderer des Vereins sowie alle Interessierten regelmäßig über kulturelle und wissenschaftliche Neuigkeiten aus Skandinavien und Hinweise auf Veranstaltungen mit Skandinavienbezug in Berlin informiert;
- Aktualisierung der Website und Facebook-Seite für das KULTURHUS BERLIN ([www.kulturhusberlin.de](http://www.kulturhusberlin.de), [facebook.com](https://www.facebook.com/kulturhusberlin));
- Training der Vereinsmitglieder in Content Management Typo3;
- Öffentlichkeitsarbeit für die Veranstaltungen des KULTURHUS BERLIN, die in Veranstaltungshinweisen oder -beiträgen Online, im Radio, in Tageszeitungen sowie Stadtmagazinen angekündigt oder beworben werden;
- Konzeption und Gestaltung Plakate für einen Aufsteller, Buttons;
- Herstellung von Werbematerial für die Veranstaltungen des KULTURHUS BERLIN, so z.B. das Programm des Nordischen Filmklub, Flyer und Plakate für u.a. Podiumsdiskussion, samische Performance;
- Aufgrund der Beschlussfassung zur Auflösung des Fördervereins des KULTURHUS BERLIN zum Jahresende wird ein Umlaufbeschluss für eine neue Gebührenordnung initiiert und erfolgreich abgeschlossen, um die neue Mitgliederstruktur ab 2015 vorzubereiten;
- Übergabe der Aufgaben des Fördervereins an das KULTURHUS BERLIN,
- Einladung an alle Mitglieder des aufgelösten Fördervereins KULTURHUS BERLIN ab 2015 beizutreten